

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Argovia : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau**

Band (Jahr): **47 (1935)**

PDF erstellt am: **30.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Vorbemerkung	103
A. Allgemeines über die alte Eisenindustrie im Frichtal	104
a) für deren Erforschung sind wichtig: Die lokale Tradition, Flurnamen und urk. Angaben einerseits, Schlackenverbreitung und Schürfspuren anderseits	104
b) Die Publikation des Historikers Münch und ihre, infolge falscher Interpretation, die Bedeutung des Erzlagers vorübergehend verschleiende Wirkung	106
c) Der räumliche Umfang der einstigen Erzgruben	108
d) Das Mittelalter der Eisenerzeugung speziell am Oberrhein und im Frichtal	110
e) Die Schlacken	112
f) Die Kohlplätze	113
g) Die Bläjen (Bläjofer) und das darin gewonnene Eisen	114
B. Aufzählung der Flurnamen in geographischer Ordnung	115
a) Frichtal und Möhlinbachtal	115
b) Das Erlinsbacher Eisenindustrie-Gebiet	127
c) Erznamen aus dem Basler u. nördl. Solothurner Jura und dem Becken von Laufen (Kt. Bern)	131
d) Erznamen des ehemaligen Berner Aargaus (Bohnerzgebiet) und bei Böttstein (Grafsch. Baden)	135
C. Namen und Sache; Allgemeines über die behandelten Flurnamen	137
a) Die Bläjen-Gruppe	138
b) Komposita mit „Eisen“ als Flurnamen	151
c) Komposita mit „Erz“ als Flurnamen	153
d) Hammer und Schmitte	154
D. Zusammenfassung der Resultate	155

